07
08
21

Das Calbenser Blatt

Thema: Reisen regional

Sven Hause bleibt bis 2028 Bürgermeister in Calbe

Unbekannte setzen Friedhof unter Wasser

Bollenfest 2021 findet am 4. September statt

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 31. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Heizung/Sanitär

Anforderungsprofil:
- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B
- hohes Engagement, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit sowie Spaß an der Arbeit
- sympathisches, freundliches Wesen

Es erwartet Sie:
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit Verantwortung und Kompetenz
- leistungsgerechte Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann würden wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung freuen, gern auch per E-Mail an:
emmer-haustechnik@t-online.de

Magdeburger Str. 77a · 39240 Calbe · Tel. 039291 2788 · Fax 039291 2188
E-Mail: emmer-haustechnik@t-online.de

Jetzt die Fotos einreichen für den Bildkalender

Schicken Sie Ihre Motive aus dem Salzlandkreis bis zum 17.08.2021 an:

bildkalender@salzlandsparkasse.de

Salzlandsparkasse

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Die neue Ausgabe des Calbenser Blattes dreht sich um das Reisen. Sich wieder frei bewegen und dorthin fahren zu können, wo man sich am liebsten aufhält, um sich zu erholen, danach hatten sich wohl viele Calbenser angesichts der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gesehnt. Aus diesem Grund ziert die Selketalbahn den Titel des aktuellen Heftes.

Wer seine Heimat in den schönsten Wochen des Jahres nicht lange verlassen, aber dennoch mit der ganzen Familie etwas Schönes erleben möchte, der ist im Reiterhof Dame in Wahlitz bei Gommern richtig. Aber auch ein Nachmittag im Heger-Schwimmbad in Calbe verspricht nicht nur eine willkommene Erfrischung, sondern auch Abwechslung, zum Beispiel in Form eines Neptunfestes.

Fienchen gibt den Kindern Tipps, was sie in den Schulferien mit ihren Eltern in der Region alles sehen und erleben können. Und wenn das nicht klappt, kann man zu Hause ja auch noch Spaß haben beim Basteln von kleinen Booten. Adrian Kanis wirbt dafür, die Region mit dem Fahrrad oder der Bahn zu erkunden. Dabei sollte das Hopper-Ticket Sachsen-Anhalt, das preiswertes Reisen im Umkreis von 50 Kilometer mit der Bahn ermöglicht, genutzt werden. Dagebliebene können sich am 4. September auf das Bollenfest in Calbe freuen. Das komplette Programm finden Interessenten Ende August im Calbenser Blatt. Im Barbyer Schlosspark am „Prinzeßchen“ soll schon im August wieder die Komödienzeit anbrechen. „Cash – und ewig rauschen die Gelder“ heißt das Stück aus der Feder des Erfolgsautors Michael Cooney.

Die erste Ausgabe nach der Bürgermeisterwahl beschäftigt sich natürlich auch mit dem Ausgang des Urnenganges, bei dem Amtsinhaber Sven Hause mit 69,45 Prozent als Sieger hervorging. Er kann damit weitere sieben Jahre im Rathaus „regieren“. Wie er das Wahlergebnis aufgenommen hat und welche Pläne er für seine zweite Amtszeit hat, verrät er in einem Interview. Leicht wird das nicht, denn die Stadt muss weiterhin eisern sparen. Nicht unerwähnt bleibt auch der Wahleinspruch von Klaus Kirchleitner.

Ärger hat die Stadtverwaltung mit Unbekannten, die den Friedhof unter Wasser gesetzt haben.

Dr. Jürgen Ziegeler stellt in der Reihe „Tagfalter unserer Region“ Weißfleck-Widderchen vor. Dieter Horst Steinmetz beleuchtet die Zeit, in der sich Calbe im Deutschen Kaiserreich befand.

Und im fünften Teil der Serie „In der Heimatstube entdeckt“ stellt Helmut Klamm die Tafel der damaligen „Wilhelmsbrücke“ vor, die 1880 von Prinz Wilhelm von Preußen eingeweiht wurde. Unter Mitwirkung des Kirchbauvereins geht Uwe Klamm in einer neuen Serie der nicht enden wollenden Geschichte von der Instandsetzung der Stadtkirche nach.

Die Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz widmet in ihrer Kolumne dem Mangold ihre Aufmerksamkeit.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Adrian Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Titelbild: Thomas Linßner

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Spätsommerausgabe 2021: **Mittwoch, 4. August 2021.**
Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.
Erscheint ab 27.08.2021.

Meldungen

Calbe. coronafrei

Calbe. Statistik

Auch wenn die Stadt Calbe seit einigen Tagen keinen aktiven Corona-Fall mehr vor Ort zu verzeichnen hat, hinterließ die Pandemie in der Saalestadt doch erhebliche Spuren. Bislang erkrankten 271 Einwohner an Corona. Acht von ihnen verstarben mit oder an Corona, teilte die Stadtverwaltung mit.

Mit Stichtag vom 31. Mai 2021 zählt die Stadt Calbe (Saale) insgesamt 8.614 Einwohner. Darin enthalten sind 8.503 mit Hauptwohnsitz und 111 mit Nebenwohnsitz im Ort.
Bis zum 30. Juni haben 14 Paare im Standesamt Calbe (Saale) die Ehe geschlossen.

Calbe. Baubeginn

Mit Beginn der Sommerferien erfolgt der Baubeginn für den letzten Abschnitt der Verbindungsstraße von Schwarz nach Gottesgnaden. Davor wird die Umleitung ab Buschbreite instand gesetzt, teilte die Stadtverwaltung dem Calbenser Blatt mit.

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Bollenfest 2021 findet am 4. September statt

Calbe. Die Stadt Calbe und der Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des Königlichen Bollenfestes richten am 4. September 2021 mit Unterstützung der Calbenser Handelsgesellschaft mbH (CaHaGe) und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gemeinsam das traditionelle Bollenfest aus. „Es wird die erste große Veranstaltung nach der Corona-Pandemie sein“, kündigt Bürgermeister Sven Hause an. Er ist dazu derzeit in enger Abstimmung mit allen Beteiligten darum bemüht, für die Calbenser und ihre Gäste ein unterhaltsames Tagesprogramm zusammenzustellen und möglichst viele Hoheiten in die Saalestadt zu locken.
Wie bereits im Jahr 2019, werden im Rahmen einer eintägigen Veranstaltung viele Höhepunkte geplant, um eine interessante und kurzweilige Veranstaltung präsentieren zu können. Ein Kinderprogramm, die Vorstellung der Hoheiten, Gäste aus der Schlager- und Kulturszene, ein großes Kuchenzelt und nicht zuletzt die Krönung einer neuen Bollenkönigin sowie Live-Musik am Abend auf dem Marktplatz mit der Partyband „Atemlos“ sollten für jeden Geschmack etwas bereithalten, ist der Bürgermeister überzeugt.
Das komplette Programm finden Interessenten Ende August im Calbenser Blatt. Hause sagte mit Blick auf das Bollenfest 2021: „Ich freue mich sehr darüber, dass sich die Vertreter des Bollenvereins und der CaHaGe mit uns als Stadt auf die Fahnen geschrieben haben, die Tradition des Bollenfestes nach der schweren Corona-Zeit wieder aufleben zu lassen. Vielen Dank bereits heute dafür!“■

Ein Bild vom letzten Bollenfest im Jahr 2019. Bürgermeister Sven Hause inmitten der Majestäten.

Text René Kiel, Foto BM Stadtverwaltung, Fotos privat

Sven Hause bleibt bis 2028 Bürgermeister von Calbe

Sven Hause

Calbe. Sven Hause, der seit 2014 an der Spitze der Stadt Calbe steht, bleibt auch für die nächsten sieben Jahre hauptamtlicher Bürgermeister. Das ist das Ergebnis der Wahl vom 6. Juni. Da hatte Hause insgesamt 2 830 Stimmen und damit 69,45 Prozent auf sich vereinen können. Auf Maria Mittelstrass von den Freien Wählern entfielen 479 Stimmen. Das waren 11,75 Prozent. Für Klaus Kirchleitner sprachen sich 441 Wähler aus. Das waren 10,82 Prozent der Stimmen und für Sven Kaulbars wurden 325 Stimmen abgegeben. Das waren 7,98 Prozent. Da Hause mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen bekommen hatte, war eine Stichwahl nicht mehr erforderlich.

Gegen die Bürgermeisterwahl hat Klaus Kirchleitner, vertreten durch den Rechtsanwalt Josef Rackl, Einspruch eingelegt.
Nach Einschätzung von Rackl wurde der Wahlausgang entscheidend dadurch beeinflusst, dass auf dem Stimmzettel beim Kandidaten Sven Kaulbars die Berufsbezeichnung „Allianzgeneralvertreter“ stand. Diese Angabe sei rechtswidrig, weil es sich dabei nicht um eine Berufsbezeichnung gehandelt habe, so der Anwalt. „Der Nachteil für den Mandanten Kirchleitner liegt darin, dass durch die Bezeichnung ‚Allianzgeneralvertreter' auch Wähler abgehalten worden sein könnten, die wiederum den bisherigen Bürgermeister Sven Hause gewählt haben.
Somit hat sich die Bezeichnung für den Mitbewerber Kirchleitner so ausgewirkt, dass die Chancen, das Bürgermeisteramt übernehmen zu können, erheblich geschmälert wurden“, schrieb Rackl und fügte hinzu: „Im politischen Bereich und insbesondere bei Wahlen ist eine derartige ungleiche Bezeichnung der Wahlkandidaten unter Bezugnahme auf den Arbeitgeber unzulässig.“
Zudem monierte der Jurist, dass im Rathaus Briefwahlunterlagen offen und für jedermann zugänglich in einem Karton aufbewahrt worden waren.
Daraufhin hatte ein Zeuge eine Onlinestrafanzeige bei der Polizei erstattet. Darüber hinaus geht der Einspruchsführer davon aus, „dass offensichtlich Briefwahlstimmen nicht gezählt wurden, die bei der Wahlleitung eingegangen waren.“

Sven Kaulbars

Aus diesem Grund beantragte Klaus Kirchleitner die Bürgermeisterwahl aufzuheben und eine Neuwahl anzusetzen.

Stadtwahlleiterin Isabel Jaekel teilte zum Vorwurf der Berufsbezeichnung mit, dass Sven Kaulbars am 7. Mai seine vollständigen Bewerbungsunterlagen bei ihr abgegeben hatte. Er hatte bei Beruf oder Stand seine hauptberufliche Tätigkeit „Allianzgeneralvertreter“ eingetragen. Bei den übrigen drei Bewerbern seien ebenfalls die im Wahlvorschlag angegebenen Berufsbezeichnungen übernommen worden.
Eine Überprüfung der Angaben zum Beruf oder Stand sei durch die Stadtwahlleiterin nicht vorgesehen. „Einwände gegen die angegebenen Berufsbezeichnungen der vier Bewerber wurden seitens der Wahlausschussmitglieder oder der anwesenden Vertrauenspersonen nicht erhoben“, so die Stadtwahlleiterin unter Hinweis auf die öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses am 11. Mai. Sie sieht keine entscheidende Beeinflussung des Wahlergebnisses, da Sven Kaulbars insgesamt nur 325 Stimmen erhalten hat. Selbst wenn alle Stimmen von Kaulbars Kirchleitner zugeschrieben werden würden, käme er nur auf insgesamt 766 Stimmen, was einen Prozentsatz von 18,80 der gültigen Stimmen ausmachen würde.
„Auswirkungen auf das Wahlergebnis sind hier nicht zu erkennen“, betonte Isabel Jaekel.

Und auf den Vorwurf der frei zugänglichen Wahlbriefe eingehend, teilte sie den Stadträten mit: „Die eingegangen Wahlbriefe waren zu keiner Zeit ohne Aufsicht bzw. für jedermann zugänglich. Sie wurden innerhalb der Verwaltung grundsätzlich in verschlossenen Büros verwahrt. Die Sammlung der gesamten Briefe erfolgte in einem geeigneten Behältnis, einem Karton. Die Übergabe der eingegangenen Wahlbriefe erfolgte täglich an die Stadtwahlleiterin. Die Wahlbriefe wurden so dann einer verschlossenen und versiegelten Wahlurne zugeführt.“

Klaus Kirchleitner

Auch die am Wahltag eingegangenen Wahlbriefe seien in einem Karton gesammelt und der Stadtwahlleiterin kurz vor Ende der Wahlzeit übergeben worden. Sie habe die Briefe gesammelt und dann dem Briefwahlvorstand zur Auszählung übergeben, betonte Isabel Jaekel.

Auch den Vorwurf, dass Wahlbriefe „abhanden gekommen“ seien und dadurch die Wahl entscheidend verfälscht wurde, wies sie zurück.
Von den 968 Briefwahlunterlagen seien 907 an den Adressaten, die Stadt Calbe, bis zum Wahltag am 6. Juni, 18 Uhr, zurückgekommen. Weitere 13 Briefe seien verspätet im Rathaus eingegangen. Demnach wurden 48 Wahlbriefe, das waren 4,96 Prozent der Wahlberechtigten mit Wahlschein, der Stadt aus unterschiedlichen Gründen nicht zugeführt. Eine entscheidende Verfälschung des Wahlergebnisses sei durch die fehlenden 48 Wahlbriefe mit Sicherheit nicht herbeigeführt worden.

Jaekel: „Bei den vergangenen unterschiedlichen Wahlen gab es immer Differenzen zwischen ausgestellten Wahlscheinen einschließlich der ausgegebenen Briefwahlunterlagen und den eingegangenen Wahlbriefen. Dies wird auch zukünftig nicht zu verhindern sein. Warum einige Bürger ihre Briefwahlunterlagen nicht zurückschicken, ist nicht bekannt.“
„Der Einspruch gegen die Bürgermeisterwahl durch Klaus Kirchleitner ist zurückzuweisen, da die Einwendungen unbegründet sind“, so Jaekel. Sie verwies darauf, dass die vom Rechtsanwalt Rackl beantragte Aufhebung der Bürgermeisterwahl und eine Neuwahl das Kommunalwahlgesetz Sachsen-Anhalt nicht vorsieht.

Sie empfahl dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:
„Die Einwendungen gegen die Wahl sind zulässig, aber nicht begründet und werden zurückgewiesen.
Die Wahl ist gültig.“
Diesem Vorschlag folgten 14 Stadträte, drei waren dagegen und einer enthielt sich der Stimme.“■

Maria Mittelstrass

Text René Kiel

Calbenser Blatt im Gespräch mit dem alten und neuen Bürgermeister Sven Hause

Bis 2028 sollen zahlreiche Großprojekte abgeschlossen sein

Wie bewerten Sie den Ausgang der Bürgermeisterwahl? Hatten Sie mit diesem Ergebnis gerechnet?
Mit dem Ergebnis der Bürgermeisterwahlen war ich sehr zufrieden und danke allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen. Natürlich habe ich mir ein gutes Abschneiden erhofft, aber sicher kann man sich bei einer Wahl nie sein. Letztendlich sehe ich die Wahl als eine positive Bestätigung der zahlreichen Aktivitäten während der letzten sieben Jahre und gleichzeitig Auftrag zur Fortsetzung aller Aufgaben und Verfolgung neuer Ziele.

Wie und mit wem haben Sie den Wahlsieg gefeiert?
Eine Feier gab es nicht. Ich habe lediglich nach Verkündung des vorläufigen Ergebnisses ein Glas Sekt mit meiner Frau und meinem Bruder getrunken. Wenn es die Rahmenbedingungen erlauben, gibt es eventuell noch einmal ein kleines Beisammensein.

Wann beginnt Ihre zweite siebenjährige Amtszeit? Und wann erfolgt die Amtseinführung?
Formal würde die zweite Amtsperiode am 5. Oktober 2021 beginnen. Dem voraus geht eine Ernennung, welche in der Regel während einer Sitzung des Stadtrates erfolgt.

Welche Auswirkungen könnte der Wahleinspruch des unterlegenen Kandidaten Kirchleitner haben, wenn er vor dem Verwaltungsgericht Magdeburg landet?
Hierfür hat der Landesgesetzgeber Regelungen im Kommunalverfassungsgesetz getroffen. Die Dienst- und Amtsgeschäfte würden auch bei einer Klage vor dem Verwaltungsgericht fortgesetzt.
Letztendlich ist der Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit einer gerichtlichen Entscheidung über die Gültigkeit bzw. Ungültigkeit der Wahl entscheidend, um verbindliche Aussagen zu Beginn und Ende der Amtsperiode zu treffen.

Was können die Calbenser in den nächsten sieben Jahren von ihrem alten und neuen Bürgermeister kurz-, mittel- und langfristig erwarten?
Die Fortsetzung des eingeschlagenen Weges zur Sanierung der öffentlichen Infrastruktur, eine solide Finanzwirtschaft, die Entwicklung gemeinsamer Zukunftskonzepte sowie die Stärkung der Zivilgesellschaft durch gemeinschaftliche Aktivitäten und die Förderung von Sport und Kultur.

Was erwarten Sie von der neuen Landesregierung und von der Landkreisverwaltung?
Eine Stärkung der Städte und Gemeinden durch angemessene Finanzausstattung, Bereitstellung von Förderungen und fachlicher Kompetenz zur gezielten Entwicklung sowie stets ein offenes Ohr für die Herausforderungen vor Ort erwarte ich von der neuen Landesregierung. Vom Salzlandkreis erwarte ich, dass wir endlich einmal dahin kommen, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bei der Ermittlung der Kreisumlage gleichrangig zwischen allen Beteiligten zu betrachten. Die viel zu hohen Kreisumlagebeträge der letzten Jahre schwächen uns und schränken die möglichen Aktivitäten vor Ort erheblich ein. Bis auf diesen Punkt kann ich ansonsten die Zusammenarbeit mit dem Salzlandkreis positiv einschätzen und hoffe, dass sie sich auch so fortsetzt.

Welche Visionen haben Sie für die Stadt und wie soll Calbe im Jahr 2028 dastehen?
Ich gehe davon aus, dass bis 2028 zahlreiche Großprojekte in Verantwortung der Stadtverwaltung abgeschlossen wurden und die nächsten großen Herausforderungen anstehen.
Finanziell wird man zwar stets sparsam wirtschaften müssen, aber die Lage dürfte sich zusehends entspannter darstellen. Die Bevölkerungszahlen haben sich langsam stabilisiert und bilden die Grundlage für die noch bis etwa 2040 erforderlichen infrastrukturellen Anpassungen.
Für die öffentlichen Verwaltungen sind dann bundesweit Herausforderungen zur Digitalisierung der Verwaltungsarbeit bereits in Teilen bewältigt und auch noch weiterhin abzuarbeiten.
Insgesamt werden wir bei allem Handeln selbiges immer stärker an Umwelt und Klimaentwicklung orientieren. ■

Reiterhof Dame

Der Reiterhof Dame begeistert seit 30 Jahren seine kleinen und großen Gäste in Wahlitz

Machen Sie Ihrem Kind eine Freude mit einem Ponyritt

- Start
- Galerie
- Über uns
- Wir bieten an
- News und Events
- Pferdeverleih
- Ponyreiten
- Reiterurlaub
- Reitunterricht
- Hochzeitskutsche
- Gaststätte
- Zimmervermietung
- Bestattungskutsche
- Kontakt
- Datenschutz

Reiterhof Dame
Dorfstr. 17
39175 Wahlitz
Tel. 039200/50944

www.reiterhof-dame.de

Übernachten Sie in gemütlicher Atmosphäre

Text René Kiel, Fotos Reiterhof

Reiterhof begeistert seit 30 Jahren große und kleine Pferdefreunde

Wahlitz. Im Ortsteil Wahlitz der Stadt Gommern im Landkreis Jerichower Land begeistert der Reiterhof Dame seit 30 Jahren die kleinen und großen Pferdefreunde. Sie sind dort immer herzlich willkommen.

Alles begann nach der Wende 1989 mit einem guten Konzept. Reinhard Dame, der in Calbe geboren wurde und in der Saalestadt seine Wurzeln hat, und seine Frau Gudrun setzten ihre Idee kurze Zeit später in die Tat um. Ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit Pferdezucht und -haltung spezialisierte sich auf „Ferien auf dem Bauernhof". „1991 hatten wir das Kerngrundstück, auf dem sich heute der Reiterhof und die Reiterstube befinden, käuflich erworben und umgehend mit dem Ausbau begonnen. Das Wohnhaus wurde zur Reiterstube und Pension mit sechs gemütlichen Zimmern umgebaut. Einige Stallungen und reichlich Nebengelass boten nach dem Umbau Platz für 20 Pferde. Außerdem konnten wir einen Sandtrainingsplatz übernehmen. 24 Hektar eigener Acker waren damals vorhanden, acht Hektar haben wir hinzugepachtet. Und damit habe ich damals den landwirtschaftlichen Betrieb angemeldet. Als ehemaliger Abteilungsleiter für Schafproduktion und Pferdezucht der LPG Pflanzenproduktion Königsborn wagte ich somit den Sprung in die Selbstständigkeit", erinnert sich Reinhard Dame.

Seine Frau Gudrun kam durch ihn zu den Pferden. Es sei ihr damals nicht leicht gefallen die Gemeindeverwaltung Wahlitz, in der sie als studierte Diätassistentin zwölf Jahre lang gearbeitet hatte, zu verlassen und voll in den Familienbetrieb mit einzusteigen. Aber sie sei ebenso überzeugt gewesen von der gemeinsamen Idee wie Reinhard. Unterstützung fanden sie in jeder freien Minute durch ihre Söhne Stefan und Alexander. Stefan wollte im Jahr der Eröffnung ein Studium zum Betriebswirt beginnen und Alexander wollte später Koch werden. Damit schloss sich das Familienkonzept, denn der elterliche Betrieb wurde so aufgebaut, dass er später durch die beiden Söhne weitergeführt werden konnte.

„Über die Jahre ist das Familienunternehmen immer weiter gewachsen. Die Familienfeiern in der Reiterstube wurden immer größer und so entstand die Idee der damaligen Festhalle. Auch Ferienkinder waren in fast allen Ferien die Gäste der Pension. Den Kochkünsten meiner Frau können viele Gäste und ich nicht widerstehen", so Reinhard Dame. Auf dem Hof sind einige weitere Ställe mit unterschiedlichen Möglichkeiten für Einsteller dazu gekommen, dazu ein Führkarussell sowie zwei Reithallen. Der vorhandene Reitplatz wurde vergrößert. Bald mussten in beiden Unternehmen auch Mitarbeiter eingestellt werden, da es einfach nicht mehr allein zu schaffen war.

Stefan schwenkte in seiner beruflichen Laufbahn um, entschied sich für den Beruf des Pferdewirtes und stieg in den Reiterhof mit ein. Nach einigen Jahren absolvierte er erfolgreich seine Meisterprüfung. Seine Eltern waren damals sehr stolz auf ihn. Bis heute bildet er im Familienbetrieb Lehrlinge aus. Und für sein Hobby, den Fahrsport, findet er immer eine freie Minute zwischendurch.

Alexander erfüllte sich den Wunsch, Koch zu werden und sammelte erste Erfahrungen im Familienbetrieb und in anderen Unternehmen. Auch er orientierte sich nach einigen Jahren um, wurde Hufschmied und begab sich in die Selbstständigkeit. Das freute seinen Vater sehr, denn auch er war in jungen Jahren Hufschmied. Alexander ist bis heute sehr mit dem Hof verbunden, denn er ist aktiv im Trabrennsport und dabei auch sehr erfolgreich, worauf seine Eltern ebenfalls sehr stolz sind. Beide Söhne leben mit ihren Familien seit Jahren in Wahlitz und die Enkelkinder beleben und bereichern das Familienleben. Der eine oder andere Enkel ist zur Freude der Großeltern auch mit dem „Pferdevirus" infiziert.

Am 1. Juli 2016 übergaben Reinhard Dame und seine Frau mit einem lachenden und einem weinenden Auge den Reiterhof Dame an ihren Sohn Stefan. Er und sein Vater sind nun Gesellschafter der Reiterhof Dame GmbH & Co. KG. Erfolgreich konnten sie mit allen gemeinsam am 1. November 2017 eine neue Halle feierlich eröffnen. Über die Jahre wuchs der Familienbetrieb Dame mit all seinen Angeboten und viele Kunden halten ihm seit Jahrzehnten die Treue. „Darauf sind wir besonders stolz. Da hatten wir damals wohl eine tolle Idee", so der Seniorchef.

Der Reiterhof Dame bringt Kinderaugen zum Leuchten. Die Kinder können dort auf einem Pony reiten.

Der Reiterhof Dame bietet einen Pferdeverleih, Ponyreiten, Reiterurlaub, eine Hochzeits- und eine Bestattungskutsche. Für die Gäste, die dort übernachten möchten, stehen sechs Doppelzimmer, teilweise mit Einzel- oder Doppelbetten, zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit TV, Dusche, Waschbecken und Toilette und WLAN ausgestattet. Letzteres kann kostenlos genutzt werden. Nach einer entspannten Nacht erwartet die Gäste ein reichhaltiges und deftiges Frühstück.

In seiner Gaststätte bietet der Reiterhof Dame verschiedene Speisen und Getränke an. Dort können auch kleinere Familienfeiern ausgerichtet werden. ■

Text und Titelfoto Thomas Linßner

„Zuhause ist es doch am schönsten!"

– das denken sich viele Deutsche, wenn es um die Urlaubsplanung geht. Der Trend, den Urlaub in Deutschland zu verbringen, setzt sich seit Jahren stetig fort. Besonders in Zeiten von Corona ist das inländische Reisen beliebter denn je. Und in der Tat hat Deutschland eine enorme Bandbreite zu bieten: Sandstrände im Schilfgras, herrliche Wanderrouten, wunderschöne Seen, grüne Weiden und mächtige Gebirgszüge.

Manchmal liegen die schönen Dinge aber auch direkt vor der Nase - warum also nicht die eigene Heimat bereisen? Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele gibt es im Erlebnisland Sachsen-Anhalt zu entdecken. Diese reichen vom Harz über das bekannte Bauhaus Dessau, verschiedene Gartenträume-Parks und wertvolle Domschätze bis zur Straße der Romanik. Hier kann man mehr über die Geschichte von Martin Luther und Otto den Großen erfahren. Auch das Ringheiligtum Pömmelte oder das Pretziener Wehr liegen vor unserer Haustür und können auf einer Fahrradtour erkundet werden.

Einen Spitzenplatz der Reise- und Ausflugsziele stellt jedoch der Harz dar. Dabei ist die Brockenbahn allerdings nur ein Teil des weitläufigen Streckennetzes der Harzer Schmalspurbahnen.

Mit über 140 Kilometern verfügt sie über das längste Schmalspur-Streckennetz in Deutschland. Auf ihren Strecken durchqueren die Dampfloks den Harz von Wernigerode nach Nordhausen (Harzquerbahn) und von Drei Annen Hohne auf den Brocken (Brockenbahn), sowie von Quedlinburg durch das Selketal zur Eisfelder Talmühle im Harz (Selketalbahn). Die Dampfloks fahren täglich nach einem Fahrplan durch den Harz. Dabei werden über 40 Bahnhöfe und Haltestellen im Harz und auf dem Brocken angefahren.

Das Titelfoto des aktuellen Heftes zeigt die Selketalbahn unweit des Bremer Teiches bei Gernrode. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Heger-Schwimmbad weiter sehr beliebt

Calbe. Das Heger-Schwimmbad, das in diesem Jahr pandemiebedingt erst am 22. Juni geöffnet werden konnte, bleibt in der Saalestadt ein Besuchermagnet. Mit Stand vom 20. Juli konnten dort bislang 2.366 Badegäste begrüßt werden. „Die wechselnden Witterungsbedingungen haben hier einen erheblichen Einfluss“, sagte Bürgermeister Sven Hause. Aber der Sommer hat ja gerade erst begonnen und je nach Bedarf bleibt das Bad noch bis Ende September auf, hieß aus der Stadtverwaltung.

Das Heger-Schwimmbad erfreut sich bei den Calbensern und ihren Gästen großer Beliebtheit.

Bislang konnte auch ein Schwimmkurs erfolgreich durchgeführt und damit sechs Kinder zum „Seepferdchen“ geführt werden. Das ist besonders wichtig, weil in Deutschland immer weniger Kinder schwimmen können.

„Weitere bis zu drei Durchgänge sind noch geplant. Hierfür haben wir entsprechende Anmeldungen, deren Umsetzung auch etwas vom Wetter abhängig ist“, so Hause. Während eines Durchgangs können bis zu zehn Kinder das Schwimmen erlernen. Neben dem Stammpersonal stehen hierfür auch drei weitere Rettungsschwimmer zur Verfügung, was die Flexibilität deutlich erhöht. Hause: „Über diese personelle Unterstützung freue ich mich sehr. Ich möchte mich bereits jetzt bei den drei Calbensern bedanken“.

Und auch kulturell soll den Gästen dieser Freizeiteinrichtung in diesem Sommer noch etwas geboten werden. Am 12. August führt die Stadt als Träger sozialer Einrichtungen dort ein großes Neptunfest durch. Da stehen Musik, Unterhaltung, Spiel und Spaß sowie die Taufe einiger Kinder auf dem Programm, wenn der große Neptun aus den Tiefen der Saale mit seinem Gefolge auftaucht!

Darüber hinaus ist auch die Durchführung eines kleinen Lichterfestes im illuminierten Schwimmbad bei musikalischer und künstlerischer Unterhaltung geplant. Die genauen Daten werden in Kürze auf der Internetseite der Stadt Calbe und in den sozialen Medien veröffentlicht, sagte der Bürgermeister. ■

Willkommen in Bernburg (Saale)!

Entdecken und erleben – eine der sonnenreichsten Städte

Über 1050 Jahre ist es her, seit Bernburg erstmals in einer Schenkungsurkunde von Otto I. im Jahre 961 erwähnt wurde. Die Stadt, in Berg- und Talstadt geteilt durch die Saale, war seither Schauplatz einer wechselvollen Geschichte.

Auf einem Sandsteinfelsen hoch über der Saale steht das Wahrzeichen der Stadt: ein prächtiges Renaissanceschloss. Von dort aus herrschte das Adelsgeschlecht der Askanier über das souveräne Herzogtum Anhalt-Bernburg.

In den Kirchen und ehrwürdigen Bauten oder in der historischen Innenstadt kann sich der Besucher auch heute noch ein Bild vom Leben vergangener Zeiten machen.

Schloss Bernburg mit dem Eulenspiegelturm – dem größten Eulenspiegeldenkmal weltweit, die liebevoll sanierte Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten – dem Carl-Maria-von-Weber-Theater, dem Rathaus mit der bekannten Blumenuhr und der geografisch-astronomischen Kunstuhr, der Fürstengruft mit prachtvollen Särgen derer zu Anhalt-Bernburg begegnen den Gästen bei ihrem Bummel durch die Stadt.

Eine kleine Parkeisenbahn verbindet im Bernburger „Krumbholz“ Plätze für Ruhe, Erholung, Spiel und Spaß. So können im Tiergarten kleine und große Besucher Tiere von 5 Kontinenten aus nächster Nähe beobachten und im Märchengarten „Paradies“ erzählen sprach- und bewegungsgesteuerte Figuren Märchen der Gebrüder Grimm.

Mit der MS „Saalefee“, dem vollklimatisierten Fahrgastschiff geht es durch den Naturpark „Unteres Saaletal“. Direkt an der Saale befindet sich ein moderner Campingplatz und unmittelbar im Stadtzentrum ein Bootsanleger komfortabler geht es kaum. Das Erlebnisbad „Saaleperle“ bietet Badespaß und aktive Erholung für große und kleine Wasserratten.

Landschaftlich ist die Stadt durch das Harzvorland und die Saaleauen geprägt. Bernburg liegt im Regenschatten des Harzes und gehört zu den sonnenreichsten Städten Deutschlands. Die überregionalen Radwanderwege Europaradweg R1, der Saale-Radwanderweg und der Lutherweg sowie zahlreiche regionale Rundwege queren die Stadt.

Durch die Stadt führen zudem touristische Routen wie die „Straße der Romanik“, der „Lutherweg“ oder das „Blaue Band“. Magdeburg, Halle, Dessau und der Harz liegen jeweils ungefähr 40 km entfernt. Bernburg erreicht man über die A14, A36, die B71 und B185, ebenso mit dem Zug, ganz zeitgemäß mit dem Rad oder per pedes. Das Museum Schloss Bernburg wird 2022 nach einer umfangreichen Sanierung barrierefrei wiedereröffnet.

Dank einer kompletten Neukonzeption der Ausstellungen, erwarten den Besucher interessante Einblicke in die Zeit der Dinosaurier, zur Ur- und Frühgeschichte des Unteren Saaletales, in die Residenzgeschichte der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg, in die Mineralogie und zum Bergbau im Harz und vieles mehr.

i: BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Stadtinformation Bernburg
Lindenplatz 9, 06406 Bernburg (Saale)
T. 03471/ 3469311
www.bernburger-freizeit.de
stadtinfo@bernburger- freizeit.de

KURZWEILIGE STADTFÜHRUNGEN
an jedem Samstag - auch barrierefrei
ab April 10:30 -11:30 Uhr
Start vor der Stadtinformation
Preis: 4,00 Euro/Pers.

Öffnungszeiten - Stadtinformation
Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr
Sa 09:00 – 14:00 Uhr

Fotos: Ingo Gottlieb, Halle

Der Bismarckturm wird bis Ende September aufwendig saniert – Arbeiten im Innenbereich des Bismarckturms.

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Bismarckturm erhält eine Schönheitskur

Calbe. Die Gedenkhalle im Bismarckturm wird derzeit umfangreich saniert wie das ein Konzept der Stadt bereits aus dem Jahr 2018 vorsah.
Die Arbeiten waren im Frühjahr dieses Jahres begonnen worden. Der Kostenrahmen dafür beträgt insgesamt rund 136 900 Euro, wovon 123 200 Euro als Zuschuss aus dem Förderprogramm Sachsen-Anhalt KULTURERBE und rund 13 700 Euro aus Eigenmitteln der Stadt Calbe einfließen. Die Stadt hatte dafür einen Fördermittelantrag an die Investitionsbank Sachsen Anhalt gestellt. Dieser war am 11. Mai des vergangenen Jahres bewilligt worden.
„Voraussetzung für den Beginn der Arbeiten, welche spätestens zum 30. September 2021 abgeschlossen werden sollen, war eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung“, sagte Bürgermeister Sven Hause. Auch ein kulturelles Nutzungskonzept musste als Bestandteil der Fördermittelbeantragung beigefügt werden.
Hause: „Baulich sind eine Sanierung der Putzflächen, die Aufarbeitung des Terrazofußbodens mit Abbruch des Kubus, die Bergung des Stahlschnitts mit erneuter Anbringung nach Abschluss der Arbeiten, eine farbliche Behandlung der Fenster und der Tür, eine Lüftungseinrichtung in Kuppel und Türelement sowie Elektroarbeiten und Akustikmaßnahmen mit Wand und Deckensegel in Trockenbauweise bereits realisiert beziehungsweise noch vorgesehen“.

Die Stadt wird die Gedenkhalle künftig unter anderem für Ausstellungen, besondere Anlässe im Frühjahr und Sommer sowie bei Interesse auch für Eheschließungen öffnen. ■

Text René Kiel

Stadt muss weiter eisern sparen

Calbe. Erstmals seit fünf Jahren konnte die Stadt Calbe keinen Haushaltsausgleich herbeiführen. Bürgermeister Sven Hause sieht die Gründe hierfür in den Auswirkungen der Corona-Pandemie. „Wir haben einen Rückgang von fast zwei Dritteln der Gewerbesteuer gegenüber dem Jahr 2019 zu verzeichnen. Das sind 2,2 Mio. Euro weniger. Hinzu kommen die höchsten Kreisumlagebeiträge aller Zeiten in Höhe von 3,563 Mio. Euro sowie die niedrigsten Zuweisungen vom Land seit Jahren in Höhe von 936 000 Euro gegenüber 1,936 Mio. Euro im Jahr 2019. All das führt in diesem Jahr zu einem Defizit in Höhe von 2,4 Mio. Euro“, so das Stadtoberhaupt. Da alle aktuellen Ansätze aufgrund der gesetzlichen Vorgaben auf Stand 2021 fortzuschreiben waren, sieht die Perspektive vorerst düster aus. Aber, so Hause, „dies wird sich bereits in den Jahren 2022 und 2023 erheblich ändern, weil neue Zahlen die Grundlage für die künftigen Haushalte bilden“.
Dennoch, aktuell ergingen für den Haushalt und das Konsolidierungskonzept der Stadt Calbe (Saale) für die Jahre 2021 bis 2029 mehrere Auflagen der Kommunalaufsicht. Sie hat unter anderem die Ratsbeschlüsse dazu beanstandet und eine Aufhebung gefordert. Aufgrund dessen befindet sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung. Die Haushaltssperre bleibt bestehen.
„Alle Angaben der Verfügung haben uns nicht überrascht und sind dennoch erklärungsbedürftig“, so Hause. Die nunmehr per Haushaltsverfügung in Verbindung mit einer Dienstanweisung inkrafttretende Haushaltsführung gemäß Nothaushaltsrecht ermächtigt ebenso, nur die Auszahlungen und Aufwendungen zu tätigen, die aus rechtlichen, vertraglichen oder anderen Gründen unabweisbar sind und nicht aufgeschoben werden können. „Diese Dienstanweisung wurde von mir umgehend erlassen“, so der Bürgermeister. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Unbekannte setzen Friedhof unter Wasser

Calbe. Ein oder mehrere unbekannte Täter haben in letzter Zeit wiederholt Schäden auf dem Friedhof in Calbe angerichtet.
„Mehrfach verschafften sie sich offenbar in den frühen Morgenstunden unbemerkt und unberechtigt Zutritt zum Friedhof.
Im Teil I der Anlage drehten sie den Wasserhahn auf die höchste Stufe auf und setzten somit große Teile des dortigen Geländes unter Wasser“, informierte Bürgermeister Sven Hause.
Dabei floss das Wasser über den Hauptweg bis in die Arnstedtstraße. Die Stadt sah sich aufgrund dessen letztendlich gezwungen, diese Wasserentnahmestelle vorerst komplett außer Betrieb zu nehmen, um keine Wiederholung zu ermöglichen.
Zeugenhinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, nimmt die Stadtverwaltung entgegen. ■

Der oder die Täter setzten den Friedhof unter Wasser.

SAALE APOTHEKE CALBE
treffpunkt GESUNDHEIT
vertraut, verlässlich und ganz nah!

Die Stadtapotheke Calbe schließt – moderner Apothekenservice vor Ort bleibt erhalten!

SCHLOSS APOTHEKE CALBE
treffpunkt GESUNDHEIT
vertraut, verlässlich und ganz nah!

Das einzig Sichere ist die Veränderung. Das betrifft auch unsere Kleinstadt Calbe. Mit 30.06.2021 hat die Stadt-Apotheke geschlossen. Die Ihnen vertrauten Gesichter der Stadt-Apotheke bleiben auch in Zukunft verlässliche Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen.

Gerne klären wir über die Hintergründe auf:
Vor 3 Jahren übernahm David Alkewitz, Apotheker und Gesundheitsunternehmer – drei Apotheken in Calbe,
mit einer ganz klaren Zielsetzung:
Einfach zu erreichende, verlässliche und persönliche Anlaufstellen für Gesundheitsfragen für die Menschen in Calbe sicherzustellen.
Top Service inklusive.
Denn der Apotheker hat eine klare Vision:
Seine Apotheken sollen als Orte wahrgenommen werden, in denen die Menschen nicht nur einen außergewöhnlichen Service erhalten - mit seinem Team will er zudem pharmazeutisch auf höchstem Niveau beraten.
Die zwischenmenschliche Komponente soll dabei stets im Vordergrund stehen!
Um diese Vision zu verwirklichen, braucht es auch eines:
Leitende, approbierte Apotheker für jede Apotheke, denn in Deutschland ist dies Pflicht.
Apotheker sind heute jedoch sehr schwer zu finden – junge Menschen zieht es eher in Großstädte als nach Calbe.

*„Trotz größtem Engagement ist es uns nicht gelungen, eine Apothekerin bzw. einen Apotheker für die offene Stelle zu gewinnen. Daher ist es **nicht mehr möglich die Stadt-Apotheke, Markt 5, in Calbe weiterzuführen.**“* so David Alkewitz.

ES GIBT ABER AUCH EINE GUTE NACHRICHT:

Die Ihnen vertrauten Gesichter der Stadt-Apotheke bleiben auch in Zukunft verlässliche Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen.

DENN SIE SIND AUCH WEITERHIN FÜR SIE DA:

Seit dem 01.07.2021, in der
SCHLOSS-APOTHEKE: Schloßstraße 93, Calbe – direkt neben dem alten Kino;
sowie der
SAALE-APOTHEKE: Barbyer Straße 46, Calbe – in der Poliklinik, Ortsausgang Richtung Barby.

Ein Besuch in der **Schloß-Apotheke** oder der **Saale-Apotheke – Ihre Treffpunkte für Gesundheit in Calbe –** lohnt sich auf jeden Fall, denn hier hat sich einiges getan.

*„Ich habe viel in die Weiterentwicklung dieser beiden Apotheken investiert, denn es ist mir ein Herzensanliegen, dass die **Bewohner von Calbe auch in Zukunft vor Ort topausgebildete, verlässliche und vertrauensvolle Ansprechpartner für ihre Gesundheitsfragen haben.***
*So werden im Juli in der **Schloß-Apotheke auch weitere Kassen-Plätze** eingerichtet, damit Kunden möglichst kurze Wartezeiten haben.*
*Auch der **Außenauftritt beider Apotheken** wird sich in Kürze frisch und modern präsentieren - als **„Treffpunkt Gesundheit.“***

Um es den Kunden so einfach und bequem wie möglich zu machen, hat David Alkewitz in beiden Apotheken auch seine Serviceleistungen erweitert: Auf Wunsch liefert Ihnen ihr vertrauter Botendienst die Medikamente direkt nach Hause.

Telefonische Medikamentenbestellung:
Ihre Bestellungen können Sie an beide Apotheken auch gerne telefonisch durchgeben:

Schloß-Apotheke ☎ **039291-2691**
Saale-Apotheke ☎ **039291-49690**

Dank David Alkewitz und seinen engagierten Teams ist in Sachen Gesundheit einiges in Bewegung für die Calbener Bürger. Auch in Zeiten der ständigen Veränderung setzt er alles daran, dass die vertrauten, verlässlichen und persönlichen Ansprechpartner für Gesundheitsfragen erhalten bleiben.

Text und Foto/Repro Adrian Kanis

Die Umgebung mit Bahn und Rad erkunden

Das Bauhaus in Dessau ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Unterwegs im Salzlandkreis: Das Sammelheft der Salzländer Kulturstempel.

Calbe. Eine grundlegende und mittlerweile viel diskutierte Frage beim (regionalen) Reisen ist neben dem „Wohin?“ auch das „Wie?“. Im ländlichen Raum bleibt auf den ersten Blick oft nur das Auto als Option, da der öffentliche Nahverkehr wenig ausgebaut ist und auch die Bahn als zu teuer und unflexibel empfunden wird. Ein Angebot lohnt sich aber in jedem Fall.

Gemeint ist das Hopper-Ticket Sachsen-Anhalt, mit dem Reisende bei einer Hin- und Rückfahrt am gleichen Tag bis zu 50 Kilometer weit für 4,70 Euro pro Strecke und somit für 9,40 Euro pro Person reisen können. Da in diesem Fall drei Kinder (bis 14 Jahre, eigene und Freunde) kostenlos mitfahren dürfen und auch die Fahrradmitnahme frei ist, kann ein Ausflug mit der Familie oder den Enkeln schon für unter 20 Euro zu einem tagfüllenden Erlebnis werden.

Der Reichweitenrechner im Internet zeigt, dass es im 50-Kilometer Umkreis einiges zu entdecken gibt. Die zu erreichenden Stationen unterscheiden sich je nach Bahnhof ein wenig, denn Calbe (West) und Calbe (Ost) liegen als mögliche Startpunkte bereits einige Kilometer auseinander. Von allen Haltestellen können aber beispielsweise problemlos Magdeburg (und Umgebung), Dessau und das Vorland von Halle angefahren werden. Die Fahrten dauern maximal eine Stunde, sodass vor Ort mehr als genug Zeit für Erkundungen bleibt.

An den möglichen Zielstationen finden sich neben Kulturangeboten auch landschaftlich sehenswerte Bereiche. In Dessau kann zum Beispiel auf den Spuren des „Bauhauses“ gewandelt und dabei auch das neue Museum besucht werden. Außerdem lohnt eine Tour auf dem Elberadweg in Richtung Wittenberg (37 Kilometer) oder entlang der Mulde Richtung Bitterfeld (28 Kilometer). Dem Elberadweg kann man auch von Magdeburg aus folgen, indem man entweder nach Norden fährt oder vom Barleber See aus über Schönebeck und Gnadau zurück nach Calbe radelt (ca. 40 Kilometer). In südlicher Richtung kann von Nauendorf aus das nahegelegene Wettin erreicht werden, wo die Stammburg der Wettiner zu einem Halt einlädt. Über den Saaleradweg ist von dort aus auch eine Radtour nach Halle möglich (ca. 20 Kilometer), die unter anderem entlang der Porphyr-Gesteinsformationen in der „Brachwitzer Schweiz“ führt. Die Rückfahrt sollte jeweils wieder vom angegebenen Bahnhof angetreten werden, weshalb je nach eigener Kondition auch Teilstrecken in Erwägung zu ziehen sind.

Für die jüngeren Leser bietet sich eine weitere Option: Mit dem Schülerferienticket kann ganz Sachsen-Anhalt für 28 Euro in den Ferien bereist werden. Und alle die im Salzlandkreis bleiben möchten, können sich auf die Jagd nach den 40 Salzländer Kulturstempeln machen.

Viel Spaß beim Erkunden! ■

Text und Foto Dr. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Weißfleck-Widderchen *(Syntomis phegea)*

Calbe. Das Weißfleck-Widderchen ist ein tagaktiver Nachtfalter, der in unserer Region eng begrenzt im Auenwald der mittleren Elbelandschaft vorkommt. Der träge Flieger kann vor allem in den Vormittagsstunden eines warmen Sommertages an Waldsäumen mit kleineren Wiesenabschnitten oder in den Randzonen von halbschattigen Waldwegen an hochgewachsenen Grasarten nachgewiesen werden. Die Widderchen befinden sich hier angeklammert in der Graskrone an Stengeln und Blattwerk ohne größere Aktivitätsmerkmale. Daher ist die Arterkennung, die Bestimmung, ohne Schwierigkeiten vor Ort möglich. Die Grundfärbung der gesamten Flügeloberseite ist schwarz und blau schillernd mit einer Vielzahl eingestreuter, weißer, ovalrunder Flecken. Der langgestreckte Hinterleib zeigt weiterhin eine artspezifische, goldgelbe, Fleck- und Ringzeichnung. Zur Tageszeit ist das Weißfleck-Widderchen durchaus nicht abgeneigt, die Blühflora der unmittelbaren Region im Kurzflug aufzusuchen. Bevorzugte Nektarquellen sind in unserer Region verschiedene Distelarten und die Schafgarbe. Bei der Nektaraufnahme ist die Art nicht selten in Gemeinschaft wahrzunehmen. Diese gesellige

Weißfleck-Widderchen auf blühender Schafgarbe

Verhaltensweise besitzt auch die dunkelgrau gefärbte und mit dichten schwarzen Haarbüscheln ausgestattete Raupe. Die Flugzeit ist in userer Region zwischen Ende Juni bis Ende Juli eines Jahres in einer Generation datiert.

Seit der Überschwemmungs-Katastrophe im Juni 2013 ist das Weißfleck-Widderchen im Elbe-Saale-Winkel unserer Region leider nicht mehr nachzuweisen. Eine Wiederbesiedelung aus den ostelbischen, nicht überfluteten Randgebieten, erscheint jedoch perspektivisch durchaus möglich. Diese meine Hypothese bewahrheitete sich durch den aktuellen Artnachweis im Lödderitzer Forst am 28.06.2021 auf einem lang gestreckten, bebuschten Auenwaldweg. ■

+++ KLEINANZEIGEN +++

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter für anfallende Maurer-, Trockenbau- und Putzarbeiten auf 450-Euro-Basis. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir uns über Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung freuen, gern auch per E-Mail an: emmer-haustechnik@t-online.de
Emmer Haustechnik GmbH, Magdeburger Straße 77a, 39240 Calbe (Saale), Tel.: 039291/2788

+++ KLEINANZEIGEN +++

Suche in Calbe kleines Grundstück bis 300 m², auch Abriss oder für Lückenbebauung. Bitte alles anbieten! Tel. 0152 04254910

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Mobil 0171/5219843.

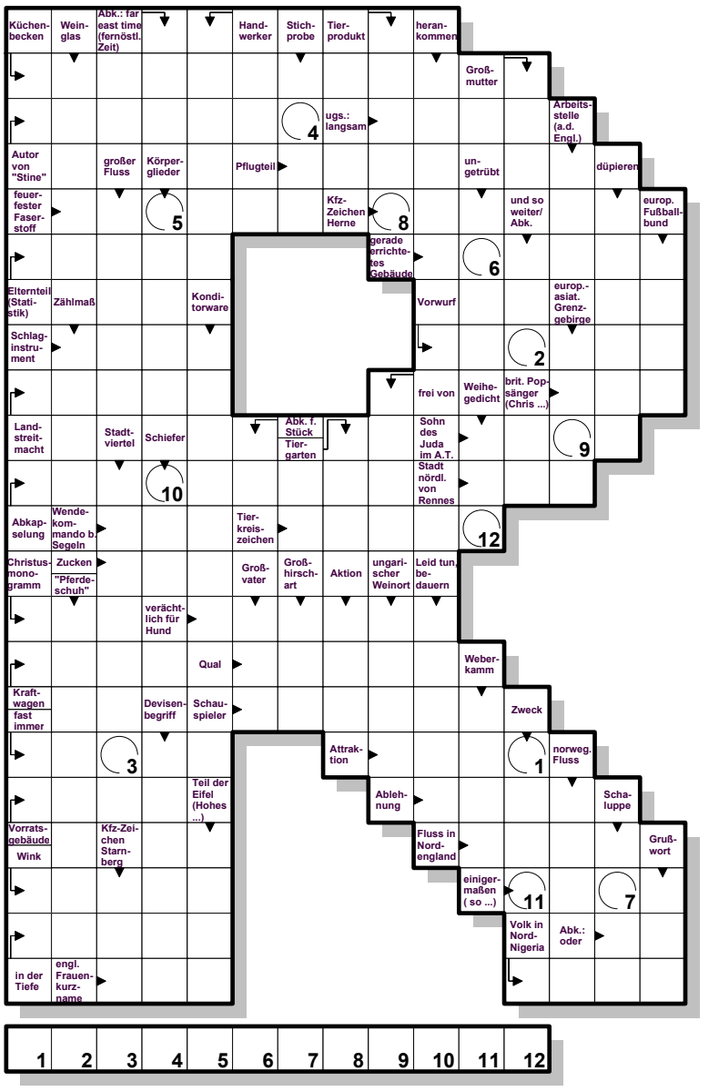
ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

+++ KLEINANZEIGEN +++

Wohnung für Single! 2-Raum-Dachgeschosswohnung in Calbe zu vermieten, 58 m², voll saniert, Kaltmiete 270,- Euro. Kaution 2 Kaltmieten. Tel. 0931/74028.

3-Raum-Wohnung in Calbe zu vermieten, 81 m², voll saniert, Tel. 0931/74028.

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Wo wird in Calbe eine bedeutende Frucht verarbeitet?

Auflösung Ausgabe 05-06-2021: MAGAZINSTRASSE

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale), Schloßstraße 43 b
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/ 22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172 / 39 04 822

karlstedt-bestattungen@t-online.de
www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Service-Monteur mit Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.**

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

berlin Rechtsanwalt

Seit 30 Jahren für Sie vor Ort*

*1991-2018 RA Helmut Berlin
seit 2003 RA Alexander Berlin

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Bürozeiten

Montag
09:00- 14:00

Dienstag
11:00- 18:00

Mittwoch
09:00- 14:00

Donnerstag
11:00- 18:00

Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich

Schloßstraße 7
39240 Calbe/ Saale
Tel: 039291. 2148
info@rechtsanwaelte-berlin-calbe.de

Text und Foto Thomas Linßner

Im August ist Komödienzeit unter lauschigen Bäumen.

Heiterkeit im Barbyer Schlosspark

Barby. Im Barbyer Schlosspark am „Prinzeßchen“ soll im August wieder die Komödienzeit anbrechen. **„Cash – und ewig rauschen die Gelder“** heißt das Stück aus der Feder des Erfolgsautors Michael Cooney.

Das Konzept des aus Barby stammenden Schauspielers und Regisseurs Stephan Wapenhans dürfte auch dieses Mal wieder aufgehen. Man nehme ein lauschiges Ambiente wie den Schlosspark, eine heitere, leichte Komödie und ein Team bestehend aus Profi- und Laienschauspielern, die sich nicht scheuen, großes Weltgeschehen auch mal ein bisschen zwischen Pömmelte und Barby zu verorten.

Es geht um Geld, kriminelle Energie, und es wird garantiert sehr lustig, verspricht Stephan Wapenhans. Der Blick auf die Inzidenzzahlen und die aktuellen Verlautbarungen von Bund und Land ließen die Gesichter der Barbyer Komödien-Macher aufhellen und frisch motiviert ans Werk gehen.

Apropos Werk. Das trägt den Titel „Cash – und ewig rauschen die Gelder“ und stammt aus der Feder von Michael Cooney. Es ist das Erstlingswerk des britischen Autors. Der Familienname Cooney dürfte den treuen Barbyer Komödien-Besuchern kein Unbekannter sein.

Michael ist der Sohn von Ray Cooney, dessen „Funny Money“ im vergangenen Jahr auf dem Spielplan der Komödie am Prinzeßchen stand. Ray-Cooney-Stücke waren auch davor schon Lach-Garanten in der Elbestadt beim Komödiensommer („Außer Kontrolle“ 2016, „Taxi, Taxi“ 2018, „Alles auf Krankenschein“ 2019).

Michael bewegt sich mit seinem Stück auf den bewährten Pfaden seines Vaters: Eric Swan und sein Onkel George haben ein geniales Geschäftsmodell entwickelt – nicht legal, aber lukrativ. Eigentlich hatte Eric vor zwei Jahren nur seiner Ehefrau Linda den Rausschmiss verheimlichen wollen, da landete die Lösung seines akuten Finanzproblems im Briefkasten: ein Scheck vom Sozialamt für seinen Untermieter, der längst nach Kanada ausgewandert war. Als ordentlicher Bürger hätte er den Scheck zurückgeben müssen. Doch Eric kassiert ab. Und setzt noch einen drauf! Er erfindet diverse weitere Untermieter samt Familienanhang, für die er die unterschiedlichsten Sozialleistungen beantragt.

Ohne Probleme erhält er Arbeitslosenhilfe, Frührente, Schlechtwetter-, Kinder-, Wohn- und Krankengeld, während sein Onkel die Zusatzleistungen der fiktiven Hilfsbedürftigen einlöst und einen florierenden Schwarzmarkt für Stützstrümpfe, Perücken und Reha-Maßnahmen unterhält.

Was zunächst nur die eigene Existenz sichern sollte, wird zum selbstverständlichen und prosperierenden Finanzsystem: Michael Cooney nimmt in „Cash – Und ewig rauschen die Gelder“ sowohl eine grassierende Selbstbedienungsmentalität aufs Korn als auch ein Sozialsystem, das mit Ungerechtigkeiten und Gesetzeslücken seine Ausnutzung geradezu forciert.

„Bühne frei!“ heißt es am 21., 22., 27., 28. und 29. August jeweils um 16 Uhr.

Tickets gibt es in Barby (Lotto Krabbes, Tel. 039298/ 28171), in Calbe (Lotto Haupt, Tel. 039291/494720), in Groß Rosenburg (Lotto Ernst, Tel. 039294/25073). ■

Text Helmut Kolb

Tag der offenen Tür im alten Kino von Barby nach dessen Renovierung

Barby. Am Samstag, den 4. September 2021, öffnet der Verein Cinema Barby e. V. von 14.00 bis 18.00 Uhr die Türen des historischen Kinos in der Barbyer Goethestraße nach dreijähriger Renovierung für alle, die einen Blick in die liebevoll hergerichteten Räume werfen möchten. Der Eintritt ist frei.

Zu sehen sind das Kassenfoyer und der Kinosaal in neuem Glanz. Auch ein Blick in den Vorführraum ist erlaubt. Ein Filmprogramm gibt es diesmal noch nicht, stattdessen flimmern Fotos von der Renovierung über die neue Leinwand. Darüber hinaus ist ein Kuchenbuffet vorgesehen, dessen Erlös in die Anschaffung des Kinovorhangs fließen soll – die letzte große Investition, die noch aussteht.

Nachdem das Kino fast 30 Jahre lang leer stand, hatte ein Berliner Ehepaar 2018 das Gebäude ersteigert und seither jede freie Minute in dessen Herrichtung gesteckt. Zahlreiche Freunde, auch aus Barby, unterstützten die beiden. Mit viel persönlichem Einsatz verwandelten sie den löcherigen Bau unter dem markanten Schriftzug „Cinema“ wieder in ein Schmuckstück.

Viele Barbyer verbinden persönliche Erinnerungen mit den hölzernen Sitzreihen ihres Kinos, das von 1912 bis 1991 fast durchgehend bespielt wurde. Sie sind eingeladen, ihre Geschichten den Vereinsmitgliedern zu erzählen, die sich ein möglichst facettenreiches Bild von der Vorgeschichte des Kinos machen möchten.

Geplant ist, das Kino ab dem Herbst als nichtkommerzielle Begegnungsstätte mit Filmvorführungen, Konzerten, Lesungen und Kleinkunstveranstaltungen zu betreiben. Ein gemeinnütziger Verein wurde gegründet, der bereits 17 Mitglieder hat und gern viele weitere Engagierte hinzugewinnen möchte. Erste Programme sind für die Wochenenden 18./19. September, 2./3. und 16./17. Oktober geplant – jeweils mit einem Film oder Konzert am Samstagabend sowie einem Kinderfilm am Sonntagmorgen. Auf der Internetseite www.cinema-barby.de werden die Termine veröffentlicht, sowie Details feststehen.

Die offizielle Eröffnung des Cinema Barby soll dann im Frühjahr 2022 stattfinden. Wer Mitglied werden oder das Kinoprojekt unterstützen möchte, findet Informationen auf der Internetseite des Vereins – oder kommt zum Tag der offenen Tür. ■

Tag der offenen Tür
im Cinema Barby
Eintritt frei
Termin: Samstag, 4. Sept. 2021, 14 – 18 Uhr
Ort: Goethestraße 8, 39249 Barby (Elbe)
Info: www.cinema-barby.de
Kontakt: info@cinema-barby.de

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

GB STEUERBERATER
GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.unser-steuerbuero.de

Steuerberater:
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:
• Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
• Finanz- und Lohnbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung
• Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
• Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
• Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
• Unternehmensberatung
• Testamentsvollstreckung

Kanzlei Calbe
Schloßstraße 111
39240 Calbe
Tel. (039291) 42 40
Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
Tel. (039204) 55 58-0
Kanzlei Burg
In der Alten Kaserne 1
39288 Burg
Tel. (03921) 92 44 00
Kanzlei Magdeburg
Königstraße 49
39116 Magdeburg
Tel. (0391) 66 25 48-0

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Calbe im Deutschen Kaiserreich (III)

„Wohlfahrtsstaat der Massen“

Im Zeitalter der Hochindustrialisierung in Deutschland nach 1871 wurden immer mehr fabrikmäßig hergestellte Waren zu Konsumgütern, bis schließlich die überwiegende Mehrheit aller Produkte breiten Massen zugänglich war. Der sogenannte „kleine Mann“, dessen Begriffsphänomen erstmals am Ende des 19. Jahrhunderts auftauchte, deutete auf das Problem der „Masse“ hin, die auch Massenprodukte für ihren Massenkonsum brauchte – sowohl materiell als auch geistig. Das „Tafel-Service“, das sich im 18. Jahrhundert nur Adlige und Großbürger leisten konnten, stand nun sonntags auch in der „guten Stube“ der kleinen Leute – als industriell hergestelltes Keramik-Imitat. Ähnlich war es mit Möbeln und Freizeitartikeln. Ja, die Industrie und der gewerkschaftliche Kampf der Arbeiter für immer kürzere Arbeitstage hatten „Freizeit“ möglich gemacht. Der Freizeit-Konsum konnte beginnen. Eine Massenkultur gaukelte den „kleinen Leuten“ in vielen Dingen eine heile und zukunftsträchtige Welt vor. Gedruckte Bilder von Glück und Harmonie ersetzten echte Kunst und wurden später abwertend als „Kitsch“ bezeichnet. Der Arbeiter, der sich zum Samstagabend-Tanz kein echtes Oberhemd leisten konnte, zog sich wie ein kleines Schürzchen ein abwaschbares Imitat namens „Chemisett“ und austauschbare gestärkte Manschetten unter seine Jacke. Der Schein sollte das Sein schönschminken.

Wie auch das alte Preußen hatte des Deutsche Kaiserreich zwei Gesichter: ein hässliches Angesicht des obrigkeitsstaatlichen Konservativismus und eins des ökonomischen, technischen und kulturellen Fortschritts. Die drei Säulen des hypermilitaristischen Staates in der Hand von Kaiser und Reichskanzler waren Heer, Bürokratie und Diplomatie. Das Besondere an dieser Gesellschaft war, dass sich mit dem enormen Wachstum der Wirtschaft auch die neue soziale Klasse der Fabrik-Arbeiter und damit die mächtige Arbeiterbewegung herausbildete. Calbe war in 100 Jahren von 3700 Einwohnern sprunghaft auf 12281 im Jahr 1900 angewachsen. Das Phänomen der „Masse“ am Ende des 19. Jahrhunderts machte auch Massen-Gesundheit notwendig.

Mit den Bismarck’schen Sozialgesetzen wurde das Deutsche Reich der erste Sozialstaat der Welt. Flussbadeanstalten kamen in und um Calbe in Mode, eine Seifenfabrik sorgte für Hygiene, und ein Krankenhaus mit einem modernen Hospital (einem damaligen „Betreuten Wohnen“) ersetzte mittelalterliche Kranken-Hütten an der „Hospitalkirche“. Die neue Förderung der Massen-Gesundheit ließ die Verschönerungsvereine und die Ausflugslokale entstehen, mit deren Hilfe die Calbenserinnen und Calbenser durch die Nähe der Natur ihr geistiges und körperliches Wohlbefinden erhalten und stärken sollten. Scharen zogen nun sonn- und feiertäglich herausgeputzt zum „Wartenberg“, zum „Hohendorfer Busch“, zum „Bürgergarten“ oder zum „Mägdesprung“ und vielen anderen Zielen.

Wie auch das schöne Calbe der „Guten alten Kaiserzeit“ in die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts schlitterte, können Sie im Diaton-Vortrag und einer geplanten Ausstellung (vielleicht im Frühjahr 2022) erfahren. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

In der Heimatstube entdeckt (Teil 5)

Calbe. Vor einigen Jahren erhielten wir einen gewichtigen Gegenstand, der schon viele Jahre alt war und einen großen Teil davon im Verborgenen verbracht hatte. Bei der Schenkung handelte es sich um die Brückentafel der damaligen „Wilhelmsbrücke". Am 23. Dezember 1880 war sie unter starker Beteiligung der hiesigen Bevölkerung dem Verkehr übergeben worden. Gebaut wurde sie von der „Gutehoffnungshütte" in Oberhausen, einem Montan- und Maschinenbauunternehmen im Ruhrgebiet.

Diese Firma hatte damals schon weit über 10 000 Beschäftigte und die Produktionspalette reichte von der Erzförderung über die eigene Stahlerzeugung bis hin zur Verarbeitung der selbst erzeugten Profile in Stahlbaukonstruktionen, wie eben „unsere" Brücke. Im Stadt- und Landboten vom 16.12.1880 kann man dazu folgendes lesen: „Heute früh um 9 Uhr passierte Seine Königliche Hoheit Prinz Wilhelm von Preußen unsere Stadt … Das Gefährt, welches den hohen Prinzen trug, ist das erste, welches die neue Brücke befuhr. Anfangs der Brücke ließ der hohe Gast halten und sprach einige Zeit mit den Deputierten des Vorstandes, auch gestattete derselbe bei der Unterhaltung, das die neue Brücke den Namen „Wilhelms-Brücke" bei Tippelskirchen führen könne. Der Wagen fuhr langsam über die Brücke und führte dann seine Insassen in flottem Trabe der übrigen Jagdgesellschaft zu."

Die Gusstafel der Wilhelmsbrücke

Am besagten 23. Dezember 1880 fand vor der offiziellen Freigabe eine Belastungsprobe statt. Dazu heißt es: „Nachdem zufällig 9 mit Zucker beladene Wagen von Groß-Rosenburg die Brücke passiert hatten, wurden 44 mit Zuckerrüben beladene und theils mit Pferden, theils mit Ochsen bespannte Wagen, darauf gefahren und aufgestellt. 13 000 Mauersteine waren schon vorher auf der Brücke aufgestapelt und schließlich fanden noch 10 einzelne Ochsen, welche als Vorspann gedient hatten, darauf Platz. Das Gesamtbelastungsgewicht betrug ca. 8 000 Zentner. Trotz diesen kolossalen Gewichtes zeigte der angebrachte Beobachtungsapparat in der Mitte nur einen Durchdruck auf der einen Seite von 4 und auf der anderen Seite von 4,5 Zentimeter." Errechnet hatte man 5 Zentimeter. Nicht unerwähnt sollen an dieser Stelle bleiben, dass es sich a. bei dieser Brücke schon um eine freitragende, also ohne zusätzliche Pfeiler auskommende Brücke handelte und b. das 50 Jahre lang Brückengeld beim Passieren entrichtet werden musste.

Die freitragende Wilhelmsbrücke

Am 13.04.1945 wurde sie durch die Wehrmacht gesprengt. Die o. g. Tafel ist somit das letzte Original dieses Bauwerkes. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Maler Fritsch

Calbe. Als Rudolf Fritsch dieses Bild 1959 malte, war Calbe schon ein anerkannter Standort der Roheisenerzeugung. Das Bild zeigt eine Szene von der Schlackenhalde, wo mittels einer schmalspurigen Werkbahn (starke Schmalspur-Dampflok) die glühende Schlacke zur Schlackenhalde transportiert und dort abgekippt wurde. Im Durchschnitt war das täglich um 2000 Tonnen flüssiger Schlacke, die während des Abstiches auf dem Roheisen schwimmend von diesem getrennt wurde. Die Halde befand sich im östlichen Bereich des Werksgeländes, gelegen auf der rechten Seite, von der Chaussee aus gesehen, wenn man nach Barby fährt.

Sie wurde später nach und nach von der Firma Metallaufbereitung abgetragen. Uns Kinder zog das Gelände magisch an. Der helle Schein am Abendhimmel war weit sichtbar. ■

Aquarell der Schlackehalde

Information des Heimatvereins

Heimatstube ist geöffnet!
Aktuell kann die Heimatstube unter Beachtung geltender Hygieneregeln wieder besucht werden. Folgende Regeln gilt es zu beachten: Mindestabstand von 1,5 Meter ist einzuhalten; Händedesinfektion im Eingangsbereich; Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung; Führung einer Teilnehmerliste.
Anfragen und Terminabsprachen sind unter 039291-78306 oder 01738812128 möglich.

Eröffnung der Ausstellung „Wie unsere Väter und Großväter ihre Ernährung sicherten" am Samstag, den 28.08.2021 ab 15.00 Uhr in der Heimatstube Calbe.
Nach langer Pause wird es wieder eine Ausstellung in der „Neuen Galerie" der Heimatstube geben. Die Ausstellung trägt den Titel: Es soll mit dieser Ausstellung an eine Zeit erinnert werden, wo die Rolle der Landwirtschaft noch eine hohe Akzeptanz besaß und viele Menschen noch mit der Erzeugung von Nahrungsmitteln auf dem Feld zu tun hatten. An zahlreichen Beispielen wird in der Ausstellung gezeigt, in Form von Fotos, Broschüren, Prospekten und anderen Anschauungsmaterialien, wie unsere Vorfahren bis vor ein paar Jahren ihre Probleme beim Anbau von Kulturpflanzen meisterten.
Alle an diesem Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Am 12.09.21 findet der um ein Jahr verschobene 6. Salzlandradeltag statt.
Zielort der Sternfahrten und Gastgeber 2021 ist die Gemeinde Ilberstedt. Dort findet ein bunter Veranstaltungstag statt. Die Teilnehmer der Sternfahrt aus Richtung Calbe treffen sich bis 9.00 Uhr vor bzw. in der Heimatstube. Die geführte Radtour nach Ilberstedt beginnt gegen 9.30 Uhr ab Marktplatz. Eine Streckenlänge beträgt ca. 12 bis 15 Kilometer. Wer mitfahren will, kann sich dort einfinden. Das Startgeld von 2 Euro wird vor Abfahrt kassiert.

Basteln in der Ferienzeit

Hallo liebe Kinder!
Da ist er wieder - der Sommer mit Sonne, Eis essen, Hitze, Badespaß und Ferien.
Einige werden in den Urlaub fahren, andere daheim bleiben - jeder wie er mag.
Ich finde es toll, dass wir hier das Heger-Schwimmbad haben – bei Hitze die beste Adresse in Calbe. Kleine Ausflüge in die Umgebung mit Rad, Bus, Bahn oder Auto sind auch prima möglich. Der Zoo in Bernburg, die Parkeisenbahn, der Saaleradweg, der Tierpark in Staßfurt, die tolle Eisdiele am Markt in Nienburg, der Harz mit Tropfsteinhöhlen, Brockenbahn, Hochseilgarten, Baumwipfelpfad, Talsperren usw. bieten viele Möglichkeiten.
Spaß kann man überall haben. Greta hatte viel Spaß beim Malen und Drucken dieser Sonne.
Sie hat sich ein großes Blatt, Farbe

und Pinsel besorgt und schon ging es los. Den Sonnenkreis malte sie mit Pinsel und Farbe. Danach bepinselte sie ihre Hand und druckte damit Strahlen an den Sonnenkreis. Das Bestreichen der Hand kitzelte so sehr, dass sie laut lachte – bis ihre Schwester neugierig ins Zimmer kam und auch gleich eine Sonne druckte.
Zur Sommersonne gehört unbedingt Wasser. Natürlich könnt ihr im Wasser herrlich schwimmen, baden, tauchen, herumspritzen, aber auch darauf oder darin spielen. Gestern habe ich mit meiner Freundin Miriam verschiedenste Boote gebaut und sie erst in einer Wasserschüssel, dann mit meinen Eltern im kleinen Waldsee in Plötzky schwimmen lassen.
Ihr braucht dazu Korken, Eisstiele, 1 Putzschwamm oder 1 Stück von einer Schwimmnudel, Gummis, wasserfesten Kleber, Schraubglasdeckel, Holzspieße, farbigen Bastelkarton, Moosgummi, Schere, Stifte und Bastellust.
Für die Korkboote je 3 Korken zusammenkleben und mit 2 Gummis fixieren. Schneidet unterschiedliche Segel aus – bemalt oder beklebt sie nach eigenen Ideen.

Steckt einen Holzspieß hindurch und in den Korken. Lasst den Kleber in der Sonne trocknen – schon können die Boote aufs Wasser.
Legt nun Eisstiele dicht nebeneinander auf eine Tüte und klebt sie zusammen. Getrocknet könnt ihr die Tüte abziehen und das Eisstielfloß bemalen. Klebt nun zwei Korken vorn und hinten unter das Floß (schwimmt besser) und eine Korkscheibe mittig auf das Floß. In die Scheibe steckt ihr den Holzstiel mit dem gebastelten Segel. Nun könnt ihr das Floß zu

Wasser lassen. Für das Schwimmnudel-Boot bastelt wieder zuerst ein Holzstielsegel (Moosgummi oder Bastelkarton verwenden) und steckt es diesmal in einem Abwaschschwamm oder eine Schwimmnudelscheibe.
Solltet ihr beides nicht haben, tut`s auch ein Schraubglasdeckel mit einer eingeklebten Korkscheibe (Foto). Ihr werdet staunen, wie toll auch diese Boote schwimmen.

Na dann „Schiff Ahoi!“
Ich wünsche euch schöne Ferien -
Euer Fienchen

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:
- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

TAXI - Werner
TAXI
Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22
39240 Calbe / Saale
Stadt - u. Fernfahrten
Krankenfahrten (sitzend)
Vertragspartner aller Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Schülerfahrten, Flughafentransfer
Kleinbus bis 8 Personen
Rollstuhltaxi
Taxi.Werner@aol.com
039291.3144

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!
Eigenständigkeit bewahren
SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe
Telefon (03 92 91) 49 20 30

Text und Foto Uwe Klamm (unter Mitwirkung des Kirchbauvereins)

Die „nicht enden wollende“ Geschichte von der Instandsetzung unserer Stadtkirche Teil 1

Calbe. Vorgeschichte und Grundlagen: Otto Normalbürger hat sich mittlerweile an den Anblick der eingerüsteten Stadtkirche von Calbe gewöhnt. Doch ganz so neu ist dieser Zustand nicht. Schon in den Jahren 2004 bis 2007 war eine Dauerrüstung an St. Stephani ein Thema. Damals sind der Nord- und der Südturm, inklusive barocken Glockentürmchen, grundhaft saniert bzw. erneuert worden.

Ein besonderer Höhepunkt jener Aktivitäten war die Abnahme, Öffnung und die Neubefüllung der Turmknöpfe. Nach übrigens 162 Jahren. Einige Jahre später wurden Fangnetze am Gebäude angebracht, denn der Zahn der Zeit hatte am altehrwürdigen Gebäude seine Spuren hinterlassen. Herabfallende Fassadenteile und Schieferstein vom Dach stellten mittlerweile eine allgegenwärtige Gefahrenquelle dar.

Als Gegenmaßnahmen kam es ab 2018 zu umfangreichen Instandsetzungen im Bereich Dach des Hauptschiffes (Dacheindeckung und Dachstuhl), Anbringen von Blitzschutz, Steinmetzarbeiten im Bereich der Turmfenster, teilweise Ausbesserung der Außenwände usw.

Parallel zu diesen Baumaßnahmen begannen die Planungen für die derzeit in Umsetzung befindliche Baumaßnahme. Bereits zu Beginn der Planungen stand fest, dass man nur in einem äußerst beschränkten Umfang auf historische Dokumente zurückgreifen kann. In Kenntnis der letzten großen und umfassenden Sanierung der St. Stephani Kirche in den 1860er Jahren wurde zur Planung der erforderlichen Baumaßnahme im Jahre 2018 eine restauratorische Untersuchung beauftragt. Diese sollte Aufschluss über die Schäden als auch über die verwendeten Materialien an der Hauptschifffassade geben.

Erstmals war durch die vollständige Einrüstung eine uneingeschränkte Zugänglichkeit zur gesamten Fassade gegeben. Schnell offenbarten sich im Rahmen dieser Untersuchung zwei umfangreiche Problemfelder.

Zum einen wurden erhebliche statische Schäden an den Stützpfeilern und den Maßwerken festgestellt.

Als zweites sehr großes Problem kristallisierten sich das Sandsteinmaterial und der in den 1860er Jahren eingebrachte Fugenmörtel heraus. Nun galt es, die richtigen Methoden für die Schadensbeseitigung zu erarbeiten und die geeigneten Materialien festzulegen. Ebenfalls Teil dieses Bauabschnittes ist die Instandsetzung der Verglasung der Fenster des Hauptschiffes und die Restaurierung der Wasserspeier (Chimären). Komplettiert werden die andauernden Baumaßnahmen mit dem Bauprojekt des Kirchbauvereins, welches die Wiederherstellung des Zierwerkes umfasst.

Fortsetzung folgt ■

Die eingerüstete Kirche 2018

Text und Foto Uwe Klamm

„Kritisch nachgefragt“

Calbe. Vor vielen Jahren wurden im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Modelle markanter Gebäude der Stadt Calbe geschaffen. Ursprünglich sollten diese dann in einem sogenannten Miniaturpark im Kreisgebiet ausgestellt werden. Dazu ist es aber nie gekommen. Dafür hat man die Calber Modelle, wie Stadtkirche, Rathaus… separat auf dem Gelände der Polsterei Lutz Schmidt, Bernburger Straße 8 in einer „Hofausstellung“ aufgestellt. Im Juni dieses Jahres war zum Gesamtzustand festzustellen, dass die Ausstellungsfläche relativ stark verkrautet war und einige Modelle schon Verschleißerscheinungen aufwiesen. Stellt sich nun die Frage, wer für die Pflege und den Erhalt der sehenswerten Anlage verantwortlich ist? Die Erfahrung bei ähnlichen Projekten zeigt, dass neben der lobenswerten Errichtung solcher Dinge, die Pflege und der Erhalt geklärt und einhergehen muss. ■

Elektro-Partner
Calbe GmbH
Ausbildungsbetrieb seit 1995
Sicher in die Zukunft
Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage
- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Schloßnachbau in der Hofausstellung

©pixabay

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz

Alte Rübe im Aufwind

Calbe. Wer hätte gedacht, dass eine altbekannte Gemüseart zu neuen Ehren kommt? Die Rede ist vom Mangold, der mit Zuckerrübe, Futterrübe und den Roten Beeten verwandt ist. Dabei ähneln seine heute als Nahrungsmittel verzehrten Blätter vom Aussehen doch viel mehr dem Spinat. Geschmacklich ist Mangold sogar würziger und aromatischer.

Vor dem ersten Weltkrieg war Mangold in Deutschland sehr beliebt, seither wurde der Spinat immer beliebter. Das hatte nicht zuletzt damit zu tun, dass die rübenförmige Wurzel sehr viel Zucker enthält, der damals durch Auskochen gewonnen wurde. Mit der Herstellung von Zucker aus Zuckerrüben nach dem Bau der ersten Zuckerfabrik 1802 verlor Mangold als Zuckerquelle immer mehr an Bedeutung.

Ursprünglich stammt diese Rübenpflanze von den Ufern des Mittelmeeres und wird vermutlich seit 400 vor Christi genutzt. Heute kennt man zwei Kulturformen: Stiel- oder Rippen-Mangold und den Schnitt- oder Blatt-Mangold. Wie die Namen vermuten lassen, hat der Rippen-Mangold kräftige Stiele und Rippen, während der Schnitt-Mangold nach der Ernte der Blätter neue Blätter treibt und indem er winterfest ist, und dass auch im nachfolgenden Jahr schon im zeitigen Frühjahr. Als Sommer und Herbstgemüse angebaut, färben sich die Blätter in einem Farbspektrum von bleich über gelb, hell- und dunkelgrün bis rotgrün.

Mangold wurde naturheilkundlich bereits im Mittelalter bei Nervosität, Unruhe und Darmträgheit angewendet. Wie immer sind dafür die Inhaltsstoffe verantwortlich. Neben sehr viel Vitamin K sind es die Vitamine A, C und E und die Mineralstoffe Natrium, Magnesium, Kalium und Eisen. EatSmarter stellt deshalb verschiedene positive Aspekte für den Mangold heraus: stärkt die Abwehrkräfte, tut Augen und Haut gut, verbessert die Eiweißbilanz (2,1 g/100 g), fördert die Blutbildung und macht die Knochen stark. Doch Achtung: Die kalorienarmen Mangoldblätter (21 kcal/100 g) enthalten sehr viel Oxalsäure und sind deshalb für Menschen mit Oxalat-Nierensteinen nur bedingt zu empfehlen.

Die Blätter können in angemessenen Mengen auch als Rohkost verspeist werden, Kochen verringert allerdings den Gehalt an Oxalsäure.

Bei der Zubereitung gibt es auch Beachtenswertes. Die Frische kann man am Strunkansatz erkennen: je heller, desto frischer. Mangold sollte umgehend nach der Ernte zubereitet werden, wobei sich die ganz geschnittene Pflanze etwas länger hält. Die Stiele sollten knackig und die Blätter saftig sein.

Im Kühlschrank, feucht eingeschlagen, kann Mangold in der Regel 2 bis 3 Tage aufbewahrt werden. Auch das Einfrieren der zum Verzehr vorbereiteten Blätter nach dem Blanchieren und Abtrocknen ist für ca. 8 Monate möglich.

Hier einige küchentechnische Kniffe: Blattgrün und Stielanteile sind bei der Zubereitung voneinander zu trennen. Die Stiele können auch wie Spargel oder Schwarzwurzeln verwendet werden. Da die härteren Stiele längere Garzeiten erfordern, ist es ansonsten günstig, sie in kleine Abschnitte zu teilen und vorab zu garen. Sehr kräftige Stiele sollten geschält werden. Die Blätter werden am Ende des Kochvorganges in größeren Teilen zugefügt. Sollte das Gemüse zu bitter sein, kann man dies durch die Zugabe von etwas Zucker und Sahne abmildern. Mangold neigt zu brauner Verfärbung. Vorbeugend sollte er zügig verarbeitet werden und in reichlich Salzwasser gekocht werden. Mangold sollte gleich nach der Zubereitung verspeist werden, denn beim längeren Warmhalten kann sich aus dem enthaltenen Nitrat das ungesunde Nitrit entwickeln. ■

Mangold-Ingwer-Gemüse (4 Pers.):

2 kleine Auberginen halbieren und in kurze Streifen schneiden,
1 große Zwiebel in feine Streifen schneiden, beides in 2 EL Öl 3–4 min. anbraten.
1 Staude Mangold und ½ rote Paprika in Streifen geschnitten und 2 EL frischen Ingwer (feingehackt) in die Pfanne dazugeben, untermischen und 5–6 min. bei großer Hitze braten.
375 ml erhitzte Hühnerbrühe hinzufügen, 1 EL Stärkemehl mit 3 EL kaltem Wasser verrühren, unter das Gemüse rühren, Mischung zum Kochen bringen und mit Pfeffer, Salz und Soja- oder Worcester-Soße abschmecken, 5–6 min. bei schwacher Hitze fertigkochen.
Guten Appetit!

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTRID ULRICH
»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

BERATUNGSSCHWERPUNKTE:
· Familien- und Erbrecht,
· Arbeitsrecht,
· Straf- und
· Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG FUSSBALL +++ TEXT S. LENHART +++ FOTO VEREIN +++

Meine Elf meiner Fußballzeit – Alexander Voigt

Calbe. "Sprichwörtlich wird eine Fußballmannschaft auch als ‚11 Freunde' bezeichnet, ...", so begann im April an dieser Stelle der Beitrag von Stefan Lenhart. Heute berichtet Alexander Voigt von seinen Sportsfreunden.

Torhüter: Benjamin Richter (TSG Calbe)
Wir haben uns erst im Männerbereich kennengelernt und es hat sich schnell eine sehr enge Freundschaft entwickelt. Fussballerisch ist „Benja" sicherlich nicht der Beste, aber an Ehrgeiz und Zuverlässigkeit ist er nicht zu überbieten und immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Für jede Kabine eine Bereicherung, nur am Tresen ist seine Leistung ausbaufähig.

Rechter Verteidiger: Dennis Globisch (TSV Besse)
Ihn habe ich 2004 bei der Bundeswehr kennengelernt. Beim Spiel „Ost gegen West" hat er uns die Grenzen aufgezeigt und wir sind seitdem gute Freunde geblieben. Ob er den Weg vom Strafraum bis zur Mittellinie noch schafft, weiß ich leider nicht.

Innenverteidiger: Sebastian Zapke (TSG Calbe)
Er ist auch ein Freund schon über Jahre hinweg. Stets zuverlässig und ehrgeizig. Glücklicherweise hat er jetzt noch einmal die Lust am Fußball gewonnen. Er ist ein Zweikämpfer vor dem Herrn. Manch Gegenspieler konnten sich nach einem Zweikampf mit ihm nicht mehr an die komplette zweite Halbzeit erinnern.

Innenverteidiger: Keven Harms (Union Schönebeck)
Wir haben uns über zehn Jahre lang eine Bank in der Kabine geteilt und auf dem Spielfeld immer nebeneinander gespielt. Der „Inspektor" ist immer voran gegangen und hat die Mannschaft geführt.

Linker Verteidiger: Christian Meyer (VFB Ottersleben)
Mit „Magic" durfte ich während meiner Zeit in Ottersleben zusammenspielen. Er ist ein absoluter Ruhepol auf und neben dem Spielfeld. In jeder Situation entspannt und mit kühlen Kopf. Einfach ein klasse Typ.

Rechtes Mittelfeld: August Schulz
„Gustl" ist der Alptraum für jeden Gegenspieler. Pfeilschnell, technisch stark, ehrgeizig und ein absoluter Teamplayer. Es war immer ein Genuss, mit ihm zu spielen.

Zentrales Mittelfeld: Lukas Prenzer (VFB Ottersleben)
„Lucky" ist auf jeder Position einsetzbar. Neben dem Platz ist er ein ganz entspannter und lieber Typ, auf dem Platz „komplett verrückt". Zweikampfstark, laufstark, energisch, zuverlässig. Lukas ist einfach ein positiv-verrückter Typ.

Zentrales Mittelfeld: Stefan Buszkowiak (Betreuer TSG Calbe)
„Buscher" musste ich als einen meiner besten Freunde mit einbauen. Ich hab keine Ahnung, ob er überhaupt mehr als fünf Meter am Stück sprinten kann, aber er würde mit seiner guten Laune und Art und Weise jeden Gegenspieler im Mittelkreis beim „Kaffeekränzchen" binden.

Linkes Mittelfeld: Florian Schmidt (TSV Klein Mühlingen)
„Mischer" ist eine absolute Frohnatur. Die Musicbox und er sind eins. Fußballerisch enorm stark, tolles Potenzial. Leider konnte er dieses nicht immer ganz abrufen, wenn das Snickers fehlte und er zur Diva wurde. Wir sind überglücklich gewesen, als er damals doch noch seinen „Hallenpass" gefunden hat.

Angriff: Tobias Plantikow (Einheit Wernigerode)
„Planti" ist auch ein Freund über Jahre und zum Glück ist der Kontakt nie abgerissen. Er liebt den Fußball über alles und ist vorm Tor ein typischer Stürmer, egoistisch eben ;-). In Wernigerode hat er seine neue Heimat gefunden und mischt nun den Harz auf.

Angriff: Stefan Schliemann (Alte Herren TSG Calbe)
„Schlie" ist für jede Mannschaft eine menschliche Bereicherung. Auf und neben dem Platz. Unvergessen sind seine Saunabesuche vor den Spielen und die Versprechen während des Torschusses und des Tores.

Trainer: Thomas Sauer (Union Schönebeck)
„Saui" war für mich persönlich der „beste" Trainer. Klare Ansagen, klare Erwartungen. Er bekommt den Spagat zwischen Autorität und Freundschaft ideal hin. Thomas hatte immer ein offenes Ohr oder einen lockeren Spruch parat. Als Trainer kann er sein Können und seine Erfahrungen ideal vermitteln.

Weitere Fotos auf www.tsgcalbe-fussball.de ■

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT G. LEHMANN +++ FOTO VEREIN +++

Die Aktion der TSG-Handballer zum 100-jährigen Jubiläum ist toll angelaufen. Alle Informationen dazu gibt es unter www.handball-calbe.de oder bei Abteilungsleiter Gunnar Lehmann 01785471962.

Calbe. Geburtstag: Am 2. Juli feierte Reinhard Hädecke seinen 75. Geburtstag. Als treuer Fan ist er bei fast allen Spielern der 1. Männermannschaft dabei und unterstützt die Calbenser Handballer seit vielen Jahren ehrenamtlich. Vor allem seine jahrelange und akribische Arbeit in Sachen „Geschichte des Calbenser Handballs" ist besonders hervorzuheben. Die Historie von 1922 bis in die heutige Zeit, zu finden auf der vereinseigenen Homepage www.handball-calbe.de, ist lesenswert und äußerst interessant.

Dauerkarten: Da die letzte Saison aufgrund der Corona-Pandemie bereits nach vier Spieltagen unterbrochen und dann später ohne Wertung annulliert wurde, hat die Abteilungsleitung beschlossen, dass alle 92 verkauften Dauerkarten ihre volle Gültigkeit auch für die neue Saison 2021/22 besitzen, die dann nach jetzigem Stand am 18. September beginnen soll.

Aktion: Die Anfang März gestartete Aktion „100 x 100 Euro für das Calbenser Handball-Jubiläum" ist toll angelaufen. Bis jetzt sind schon 36 Felder auf der großen Jubiläumstafel reserviert und darüber ist die Abteilungsleitung sehr erfreut. Weitere Interessenten, Unterstützer und Förderer für das im nächsten Jahr stattfindende 100-jährige Jubiläum sind herzlich willkommen.

Saale-Cup: Auch in diesem Jahr wird der Saale-Cup durch die Calbenser Handballabteilung veranstaltet, eines der größten Nachwuchsturniere in Sachsen-Anhalt. Die 21. Auflage dieses traditionsreichen Turniers soll dann an den beiden Wochenenden 4./5. September (MJC, MJA, MJB, WJA) und 11./12. September (WJE, MJE, WJD, WJC), in der Heger-Sporthalle mit zahlreichen Teams und vor hoffentlich vielen Zuschauern ausgetragen werden. ■

Gottesdienste für die evangelische Gemeinde St. Stephani und St. Laurentii in Calbe

01.08.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Weigel
07.08.2021	18:00 Uhr	Andacht in St. Stephani, Pfr. Weigel
15.08.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Weigel
22.08.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Weigel
29.08.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Weigel

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

01.08.2021	9.30 Uhr	Heilige Messe zum Abschluss der Religiösen Kinderwoche, St. Marien Schönebeck
15.08.2021	11.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt, Heilige Messe, St. Norbert Calbe
donnerstags	18.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Spielplan Puppentheater der Stadt Magdeburg
September 2021

Öffnungszeiten der Figurenspielsammlung in der Villa p. inklusive der Sonderausstellung „Puppen, die auf Bäume starren“: Mittwoch bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr, Führungen für Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage.
www.puppentheater-magdeburg.de

03.09.:	20.00 Uhr (P)	SCHONZEIT (ab 18 J.)
04.09.:	20.00 Uhr	SCHONZEIT (ab 18 J.)
05.09.:	15.00/16.30 Uhr	KÖNIG KOLOSSAL (ab 4 J.)
06./07./08./09.09.:		
	9.00/10.30 Uhr	KÖNIG KOLOSSAL (ab 4 J.)
09.09.:	17.00 Uhr (P)	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
	18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
10.09.:	9.00/10.30 Uhr	KÖNIG KOLOSSAL (ab 4 J.)
	18.00/19.15/20.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
	20.00 Uhr	SCHONZEIT (ab 18J.)
11.09.:	18.00/19.15/20.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
	20.00 Uhr	SCHONZEIT (ab 18 J.)
12.09.:	17.00/18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
	18.00 Uhr	SCHONZEIT (ab 18 J.)
14./15./16.09.:		
	9.00/10.30 Uhr	BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT (Gastspiel Das weite Theater Berlin, ab 3 J.)
	17.00/18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
	9.00/11.00 Uhr	DIE LEGENDE VOM ANFANG (ab 9 J.)
	17.00/18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
17.09.:	09.00/10.30 Uhr	BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT (Gastspiel Das weite Theater Berlin, ab 3 J.)
	9.00/11.00 Uhr	DIE LEGENDE VOM ANFANG (ab 9 J.)
	17.00/18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
18.09.:	15.00 /16.30 Uhr	BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT (Gastspiel Das weite Theater Berlin, ab 3 J.)
	17.00/18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
19.09.:	15.00 Uhr	BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT (Gastspiel Das weite Theater Berlin, ab 3 J.)
	17.00/18.15/19.30 Uhr	DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT (ab 16 J.)
20./21.09.:		
	9.00/11.00 Uhr	DIE LEGENDE VOM ANFANG (ab 9 J.)
22./23.09.:		
	19.00 Uhr	PAPPMACHÉ UND ROTE BETE (ab 12 J.)
23.09.:	19.00/19.30/20.00/20.30 Uhr	THEATER FÜR EINZELGÄNGER (ab 16 J.)
24.09.:	15.00/15.30/16.00 Uhr	THEATER FÜR EINZELGÄNGER (ab 6 J.)
	19.00/19.30/20.00 Uhr	THEATER FÜR EINZELGÄNGER (ab 16 J.)
25.09.:	19.00 Uhr	MAGDEBURGER KULTURNACHT: AUF!
26.09.:	14.00/14.30/15.00 Uhr	THEATER FÜR EINZELGÄNGER (ab 4 J.)
	17.00/17.30 Uhr	THEATER FÜR EINZELGÄNGER (ab 6 J.)
30.09.:	9.00/10.30 Uhr	GUMMIENTEN AHOI (ab 4 J.)

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz

Schwarze Holzbiene auf Fuchsschwanz.

Wie war das Wetter im Mai und Juni 2021

Niederschläge im Mai:

in Calbe:	54,7 Liter/m²
in Gottesgnaden:	49,5 Liter/m²

Niederschläge im Juni:

in Calbe:	96,7 Liter/m²
in Gottesgnaden:	97,2 Liter/m²

Durchschnittstemperaturen Mai:

in Calbe:	12,6 °C
in Gottesgnaden:	13,0 °C

Durchschnittstemperaturen Juni:

in Calbe:	20,7 °C
in Gottesgnaden:	20,4 °C

Wie war das Wetter?

Im Jahre 2021 hatten wir den kältesten Mai seit 2010 mit viel Regen und wenig Sonnenschein. Er setzte den Trend des deutlich zu kühlen Aprils fort. Der 2. Mai begann mit Landregen und es wurde stürmisch. Am 6. Mai fiel in den Morgenstunden etwas Schnee und danach Regen. Eine Besonderheit lag darin, dass die Regenschauer in kleinen Häppchen, wie in einem Streuselkuchen zu uns kamen. Am 9. und 10. Mai kamen sommerliche Temperaturen bis zu 30 Grad Celsius zu uns, wodurch die Eisheiligen ausfielen. So ging das Aprilwetter auch im Mai weiter.

Der diesjährige Juni geht als der drittwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in die Geschichte ein. In unserer Region fielen Anfang und Ende des Monats die meisten Niederschläge, die aber nicht wie sonst aus westlicher Richtung kamen und so für Calbe und Gottesgnaden hohe Niederschläge brachte. Grund dafür waren zahlreiche Sommertage mit Höchstwerten um oder über 25 Grad. Doch auch die lauwarmen Nächte trugen zu dem hohen Durchschnittswert bei. Am 27. Juni lag wieder einmal der sogenannte Siebenschläfertag an, der aber ein weiteres Sommerwetter mit der bekannten Wetterschaukel liefern wird. So setzten sich Anfang Juli die hohen Niederschläge fort.

Termine unter Vorbehalt!

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat, 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr, Breite 44.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15.00-20.00 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr.
Energieberatung jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
AZV „Saalemündung“, Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztehaus) Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16.00 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
Selbsthilfegruppe Asthma/COPD Staßfurt findet nicht mehr statt.

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner, jeden Do. von 14.00-17.00 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10.00-14.00 Uhr, Lessingstr. 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke, jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V. Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19.00 Uhr, Heimatstube.
AZV „Saalemündung“, Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude“.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe, Treffen 16.00-17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein jeden 4. Fr., 19.00 Uhr, „Evelyns Grillstube“.
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993 9.30-12.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0177/2352177.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung 039291/78306 (Heimatstube), 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28